



Forschung und Entwicklung - Tagung

Abendlanddiskurse und Erinnerungsräume Europas

Org. Prof. Dr. Franziska Metzger (Luzern) und Prof. Dr. Heinz Sproll (Augsburg)

30. September / 1. Oktober 2021, Luzern

Pädagogische Hochschule Luzern, Pfistergasse 20, Vorlesungssaal 005

weiterbilden.

Programm, 30. September 2021

ab 13.45 Uhr	Kaffee und Begrüssung
14.15-14.45 Uhr	Konzeptionelle Einführung <ul style="list-style-type: none">▶ <i>Franziska Metzger, Luzern</i>▶ <i>Heinz Sproll, Augsburg</i>

I. Abendlandkonzepte und -denkmuster in Philosophie, politischem Denken und Theologie

14.45-15.15 Uhr	Oswald Spengler und das «Abendland» <ul style="list-style-type: none">▶ <i>David Engels, Bruxelles</i>
15.15-15.45 Uhr	Der Kulturphilosoph Hermann Platz und seine Zeitschrift <i>Abendland</i> <ul style="list-style-type: none">▶ <i>Dominik Burkard, Würzburg</i>
15.45-16.15 Uhr	Diskussion
<i>Pause</i>	
16.45-17.15 Uhr	Memoria als ars: Theodor Haeckers Vergil - <i>Vater des Abendlandes</i> (1932). Vom eschatologischen «magnus ab integro saeculorum nascitur Ordo» (Vergil ecl. 4,5) zum christlichen geschichtsentologischen Theologumenon als Schlüsselchiffre im Widerstand gegen das NS-Regime <ul style="list-style-type: none">▶ <i>Heinz Sproll, Augsburg</i>
17.15-17.45 Uhr	«Abendland» in Hugo Rahners kulturellen und theologischen Reflexionen über den Wiederaufbau Europas in der Nachkriegszeit <ul style="list-style-type: none">▶ <i>Paul Oberholzer, Rom</i>
17.45-18.15 Uhr	Diskussion

Programm, 1. Oktober 2021

II. Abendlandvorstellungen in Literatur, Kunst und Schule

9.00-9.30 Uhr	Vom Untergang des Abendlandes zum Verlust der Mitte. Oswald Spenglers und Hans Sedlmayrs antimoderne Meistererzählungen des Okzidents ▶ <i>Roland Innerhofer, Wien</i>
9.30-10.00 Uhr	«In all save form alone, how changed»: Byron und das Abendland ▶ <i>Dimiter Daphinoff, Fribourg</i>
10.00-10.30 Uhr	Erinnerungsnarrative des Abendlandes und die Mythisierung von Räumen in der Kunst im 19. und 20. Jahrhundert ▶ <i>Franziska Metzger, Luzern</i>
10.30-11.15 Uhr	Diskussion
<i>Pause</i>	
11.30-12.00 Uhr	Sinnbildung über Kriegserfahrung: (Europa-)Diskurse als Orientierungsrahmen historisch-politischer Didaktik nach 1945 ▶ <i>Frank Britsche, Leipzig</i>
12.00-12.30 Uhr	Vermittlungskanäle der Basler Mission für die Fremd- und Selbstbildkonstruktionen an Schweizer Schulen ▶ <i>Melanie Stempfjel, Fribourg</i>
12.30-13.00 Uhr	Diskussion
<i>Mittagessen</i>	

III. Netzwerke und politische Bewegungen

14.15-14.45 Uhr	Europas Einheit oder Einheit Europas? Novalis' Abendlandkonzept und der politische Katholizismus ▶ <i>Armin Owzar, Paris</i>
14.45-15.15 Uhr	Pax Romana - Ringen um Selbst- und Fremdbild in der Auseinandersetzung mit dem christlich abendländischen Depositum ▶ <i>Séverine Décaillet, Fribourg</i>
15.15-15.45 Uhr	Diskussion
<i>Pause</i>	
16.15-16.45 Uhr	Romanità and 'ideologia del littorio': identitarian discourse in Italy from the March on Rome until the proclamation of the 'leggi razziali' ▶ <i>Jan Nelis, Brussels</i>
16.45-17.15 Uhr	D'impensé à inexprimé: l'Occident dans le discours universaliste du Comité international de la Croix-Rouge (CICR) ▶ <i>Irène Hermann, Genf</i>
17.15-17.45 Uhr	Diskussion
17.45-18.00 Uhr	Synthese und Abschluss der Tagung

Die Tagung wird finanziell unterstützt vom Schweizerischen Nationalfonds, der Schweizerischen Akademie für Geistes- und Sozialwissenschaften und dem Institut für Geschichtsdidaktik und Erinnerungskulturen der PH Luzern.

www.phlu.ch/ige

Institut für Geschichtsdidaktik und Erinnerungskulturen

Franziska Metzger

franziska.metzger@phlu.ch

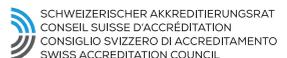
T +41 (0)41 203 03 97

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern

Forschung und Entwicklung

Sentimatt 1 · 6003 Luzern

fe@phlu.ch · www.phlu.ch



Institutionell akkreditiert nach
HFKG 2017-2024